

# WESTERN SICHUAN TOURS



## **Bird-Watching in Sichuan**

### **Süd-Route (Ya'An und das Tor zu Tibet)**

#### **Beschreibung:**

Die Süd-Route konzentriert sich im Wesentlichen auf drei Abschnitte: Die Ausbuchtung um Ya'An, das Dadu-Tal jenseits des Erlang-Passes und die Ostflanke des Emei-Bergs.

Ya'An ist eine alte und bedeutende Stadt, die in der westlichsten Ausbuchtung des Sichuanbeckens liegt, welche weit in den Qionglai-Gebirgsstock hineinreicht. Diese Ausbuchtung formt eine Art „Wetterenklave“ mit immens hohem Jahresniederschlag und hoher Luftfeuchtigkeit, was der Stadt Ya'An auch den Zweitnamen „Regenstadt“ (Yucheng) eingebracht hat. Eine auffällige Auswirkung hat das Klima aber auch auf die Vegetation. An den teils recht steilen Berghängen gedeiht ein sehr dichter und artenreicher Wald. Durchsetzt mit Bambusarten, üppigem Buschwerk und vielen Beerensträuchern bietet er vielen Vögeln einen idealen Lebensraum sowie geeignete Voraussetzungen zur Überwinterung. Im Vergleich zum Hochland (Präfektur Ngawa, Tour A) treffen wir nicht auf große Greifvögel, Kraniche oder Hochgebirgsvögel. Die Vogelvielfalt zeichnet sich vielmehr durch Laub- und Buschsänger, Papageimeisen, Häherlinge, Alcippen, Yuhinas, Mistelfresser, Brillenvögel, Schnäpper etc. aus.

In diesem Gebiet liegen aber auch immense Kohlevorkommen, was zwar der Industrie zum Vorteil gereicht, der Umwelt aber teilweise leider recht sichtbare Schäden in Form von Mienen, Zementfabriken und Kraftwerken zufügt. Dennoch ist die Landschaft von außerordentlicher Schönheit und ornithologisch besonders wertvoll.

Von Ya'An geht es über den Erlang-Berg, der eine wichtige Wetterscheide zwischen dem Sichuanbecken und dem Hochgebirge Westsichuans darstellt. Hier zieht sich der Dadu-Fluss langsam durch ein tiefes Tal südwärts, am Minya Konka (7556m) vorbei und macht bei Shimian einen Richtungswechsel, um durch einen langen Canyon seinem Weg ins Sichuanbecken zu folgen. Vegetation, ornithologisch, etc. Gimpel, Hühnervögel,

### Übersicht und Routenplanung:

1. Tag: Deutschland – Chengdu
- 2.-4. Tag: Labahe
5. Tag: Erlang-Berg, Mittag Luding
- 6.-9. Tag: Minya Konka, Hailuogou (2tage)/Caoke(1tag)
- 10.-11. Tag: Dadu-Canyon, Heizhugou
- 12.-14. Tag: Emeishan
15. Tag: Mittags Rückfahrt nach Chengdu

#### 1. Tag: **Deutschland - Chengdu**

2.-4. Tag: Das **Labah**e Nature Reserve (1800m-3800m) gehört zum mächtigen Qionglai-Gebirge, welches. das Sichuanbecken an seinem Westrand eingrenzt.

Auswahl typischer Vogelarten :

Temmincktragopan	Temminck's Tragopan	<i>Tragopan temminckii</i>
Goldfasan	Golden Pheasant	<i>Chrysolophus pictus</i>
Riesenhäherling	Giant Laughingthrush	<i>Garrulax maximus</i>
Waldhäherling	Spotted Laughingthrush	<i>Garrulax ocellatus</i>
Grauhäherling	Moustached Laughingthrush	<i>Garrulax cineraceus</i>
Einfarb-Papageimeise	Brown Parrotbill	<i>Paradoxornis unicolor</i>
Gelbstirn-Papageimeise	Fulvous Parrotbill	<i>Paradoxornis fulvifrons</i>
Riesenpapageimeise	Great Parrotbill	<i>Conostoma aemodium</i>

Grauhohr-Papageimeise	Black-throated Parrotbill	<i>Paradoxornis nipalensis</i>
Sichuan Baumläufer	Sichuan Treecreeper	<i>Certhia tianquanensis</i>
Schwarzschnabel-Oliventaube	Speckled Wood Pigeon	<i>Columba hodgsonii</i>
Diamantfasan	Lady Amherst's Pheasant	<i>Chrysolophus amherstiae</i>

5. Tag: **Erlang Mountain** (2500m-5200m). Über den Erlang Mountain zog sich bislang die wichtigste Passstraße vom Sichuanbecken hinein in die tibetische Kulturlandschaft.

Diese wurde vor wenigen Jahren durch einen 4 km langen Tunnel ersetzt.

Auswahl typischer Vogelarten:

Grünschwanzmonal	Chinese Monal	<i>Lophophorus lhuysii</i>
Temmincktragopan	Temminck's Tragopan	<i>Tragopan temminckii</i>
Chinasingdrossel	Chinese Thrush	<i>Turdus mupinensis</i>
Rotscheiteltimalie	Rufous-tailed Babbler	<i>Chrysomma poecilotis</i>
Riesenhäherling	Giant Laughingthrush	<i>Garrulax maximus</i>
Wellenhäherling	Barred Laughingthrush	<i>Garrulax lunulatus</i>
Schwarzscheitelhäherling	Black-faced Laughingthrush	<i>Garrulax affinis</i>

6.-9. Tag: Der **Minya Konka** (7556m) inszeniert mit seinen Gletschern und Gipfeln ein unglaubliches hochalpines Schauspiel. Moxi (2200m) und Caoke (2400m) liegen am Ost- und Südostrand des mächtigen Gebirgsstockes.

Auswahl typischer Vogelarten:

Grauhauben-Papageimeise	Grey-hooded Parrotbill	<i>Paradoxornis zappeyi</i>
Goldalcippe	Golden-breasted Fulvetta	<i>Alcippe chrysotis</i>
Mennigvogel	Long-tiled Minivet	<i>Pericrocotus ethologus</i>
Goldfasan	Golden Pheasant	<i>Chrysolophus pictus</i>
Diamantfasan	Lady Amherst's Pheasant	<i>Chrysolophus amherstiae</i>
Sichuan Waldkauz	Sichuan Wood-owl	<i>Strix davidi</i>

10./11. Tag: Der **Dadu-Canyon/Heizhugou**

<Diese Teil ist momentan noch in Bearbeitung>

12.-14.. Tag: Der **Emei Mountain** (1700m-3000m) ist einer der vier buddhistischen Berge in (Han-)China. Nicht nur landschaftlich bietet er einen Genuss nach dem anderen, auch mit seiner Tierwelt ist er von großer Bedeutung. Unterwegs werden wir mit Sicherheit auf die berühmt berüchtigten Emei Paviane treffen, bei denen zu Vorsicht geraten sei.

Auswahl typischer Vogelarten:

Grauhauben-Papageimeise	Grey-hooded Parrotbill	<i>Paradoxornis zappeyi</i>
Gelbstirn-Papageimeise	Golden Parrotbill	<i>Paradoxornis verreauxi</i>
Emei-Laubsänger	Emei Leaf Warbler	<i>Phylloscopus emeiensis</i>
Sichuanhäher	Sichuan Jay	<i>Perisoreus internigrans</i>
Chinasingdrossel	Chinese Thrush	<i>Turdus mupinensis</i>
Goldalcippe	Golden-breasted Fulvetta	<i>Alcippe chrysotis</i>

15. Tag: Rückfahrt nach **Chengdu**

16. Tag: Rückflug **Chengdu - Deutschland**

Die Süd-Route zieht sich teilweise durch Gebiete mit tibetischer und Yi-Bevölkerung und bietet entsprechenden kulturellen Hintergrund. Der Emei-Berg gehört zu den vier wichtigsten Buddhistischen Bergen in China.